

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 51.

Dienstag den 2. März.

1869.

Nachstehender Erlass wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869. Königl. Polizei-Direction.

Sehfried.

Da die Vorschrift in §. 155 No. 2 der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 mehrfach eine missverständliche Auslegung erfahren hat, so wird hiermit für die bezeichnete Vorschrift die nachfolgende Fassung verordnet:

„Der Zweck der Prüfung geht dahin, zu ermitteln, ob der zu Prüfende denjenigen Grad der wissenschaftlichen Bildung erlangt hat, welcher nach Maßgabe des §. 154 durch Vorlegung von Schul- u. s. w. Zeugnissen nachzuweisen ist. Die hinreichende Fertigkeit im Gebrauche der deutschen Sprache ist durch schriftliche Klausur-Arbeiten nachzuweisen.“

Berlin, den 16. Januar 1869.

Der Kanzler des norddeutschen Bundes. II. min. Der Kriegs-Minister.
gez. Graf von Bismarck. gez. von Roon.

Bekanntmachung.

In Folge des Vor kommen eines tollen Hundes in hiesiger Stadt wird hiermit verfügt: „Vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an sind alle Hunde bis auf Weiteres in hiesiger Stadt in verschlossenen Räumen einzuhalten. Dieselben dürfen nur an einer Leine, Strick u. fest gebunden ausgeführt werden, gleichviel ob sie mit einem Maulkorb versehen sind oder nicht. Contraven-tionen gegen diese Verfügung werden mit 3 Thlr. Geld- oder entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.“ Die unterzeichnete Polizei-Direction unterläßt nicht darauf aufmerksam zu machen, daß der getötete tolle Hund mehrere Hunde gebissen hat, deren Eigenthümer nicht zu ermitteln gewesen sind. Die Tötung dieser Hunde konnte deswegen polizeilich nicht angeordnet werden. Es wird mithin allen Besitzern von Hunden auf das Dringendste anempfohlen den Gesundheitszustand derselben genau zu beobachten und bei dem Vorkommen von verdächtigen Krankheits-Erscheinungen der Königl. Polizei-Direction unverzüglich Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Sehfried.

Bekanntmachung.

Zur Durchführung der unter dem 25. d. M. für die hiesige Stadt angeordneten Hundesperrre ist die Einrichtung getroffen worden, daß durch hierzu bestellte Aufseher die frei umherlaufenden Hunde, auch wenn sie mit Maulkörben versehen sind, eingefangen und nach Ablauf von 24 Stunden getötet werden, wenn sie nicht innerhalb dieser Frist von ihren Eigenthümern gegen

Erlegung der angedrohten Strafe von 3 Thlr. und der auf 2 Thlr. festgesetzten Fangangebühr abgeholt worden sind.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

Königl. Polizei-Direktion.
S e y f r i e d.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. März I. J. Nachmittag 3 Uhr lassen die Erben der Engelhard Müller Wittwe von Wiesbaden ihre daselbst belegenen Immobilien, bestehend in:

„einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Anbau, einem einstöckigen Seitenbau nebst Hofraum und Garten“, belegen in der Steingasse zwischen Carl Groß und Johann Burkart, auf dem hiesigen Rathause öffentlich freiwillig zum dritten Male versteigern.

Bemerkt wird, daß diese Versteigerung die letzte ist und die Genehmigung der Versteigerung bei annehmbaren Gebote sofort erfolgen soll.

Wiesbaden, den 22. Februar 1869. Königl. Amtsgericht V. 550

Gutsverpachtung.

Montag den 8. März I. J. Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneteter Stelle folgende fiscalische Grundstücke zur öffentlichen Verpachtung:

Mrg. Rath. Sch.

- 1) 1 17 9 Wiese „im Aukamm“ neben Geh.-Rath Huth und der Gemarkung Bierstadt;
- 2) — 61 29 Acker „auf der Bain“ neben Philipp Schütz und dem Steuer-Fiscus;
- 3) 2 2 15 Acker „an den Nußbäum“ zwischen Heinrich Weiß und Johann Ernst;
- 4) 1 32 4 Acker „hinter Ueberhoven“ zwischen R. Herz, Phil. Erkel und einem Weg;
- 5) — 47 27 Wiese „in der Phliguswiese“ zwischen Philipp Noll und einem Weg;
- 6) — 94 2 Acker „am Weiherweg“ zwischen Wilh. Ries und dem Central-Studienfonds;
- 7) 1 96 60 Wiese „unter der Geished“ neben dem Central-Studienfonds und dem Hofgut Adamsthal;
- 8) — 50 87 Acker „hinter Heiligenborn“ zwischen einem Weg und Jakob Momberger;
- 9) — 83 99 Acker „rechts am Schiersteinerweg“ zwischen G. D. Schmidt und Rath. Faust;
- 10) — 59 25 Acker „hinter Ueberhoven“ zwischen Valtin Weil und Phil. Kissel;
- 11) — 43 18 Acker „am Weiherweg“ zwischen einem Weg und der Domäne.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

R. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

484

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Gewerbesteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 11. December v. J. mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbetreibende, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer zu hoch eingeschüttet glauben, ihre Reclamationen unter Angabe der Gründe längstens bis zum 24. März c. bei dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht haben müssen,

da Reclamationen, nach diesem Termine angebracht, keine Berücksichtigung mehr finden.
Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

L a n z.

Bekanntmachung.

Das Steinbrechen in dem städtischen Bruche der Speierslache soll im Submissionswege vergeben werden.

Übernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Steinbrechen in dem Bruche der Speierslach"
bis zum 3. März c. Vormittags 11 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen. — Die Bedingungen für diese Vergabe können bis zu dem vorbemerkten Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1869. Der Bürgermeister.

L a n z.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. März l. J. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Ludwig Wintermeyer von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Tischen, Stühlen, Schränken, 1 Secretär, Kommoden, Spiegel, 1 Kanape, Bettstellen, Bettwerk, 1 Sprungfederrahme, 1 Rosshaarmatratze, Weißzeug, Herrnkleidern und sonstigen Haus- und Küchengeräthschaften bestehend, sodann 1 Kelter mit eisernen Schrauben, circa 60 Etr. Kartoffeln, 4 Hühner und 3 Hähne z. in dem Hause Dotzheimerstraße Nr. 8 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.

3693

Coulin.

Lieferung betreffend.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

1074	Ellen 1 $\frac{1}{2}$, breiter weißer Leinwand,
220	" weißes Küchenleinen,
238	" Gebild zu Handtüchern,
200	" graues dergleiche zu Badhandtüchern,
280	" carriertes Bettleinen,
37	" gestreiftes Schürzenleinen,
40	" blaues dergleichen,
100	" graues Strohsackleinen,
48	" Bettbarchent,
160	" Zwilch zu Kleidern,
56	Pfund Bettfedern und
84	Rosshaare,

sowie der Macherlohn von 10/1 und 10 dreitheligen Matratzen und 20 Kamissötern und 12 Paar Hosen im Submissionswege vergeben werden.

Übernahm lustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage von Mustern, verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission bis zum 4. März l. J. einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospital-Bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1869.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. März d. J. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr will Frau Friedrich Kriesfelder 2r Wittwe von hier, Wiesbadenerstraße Nr. 18 in Moshbach:

circa 40 Centner Wiesenheu,
" 60 " Kleehau, und
" 10 " Grummet

öffentliche versteigern lassen.

Biebrich, den 26. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3645

Groß.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 3. März Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr werden im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Krumborn 1. Theil:

48 Klafter buchen Scheitholz,
47 " " Brügelholz,
3500 Stück " Wellen,
16 Klafter " Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 25. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

148

Wintermeyer.

M o t i z e n.

Heute Dienstag den 2. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken, Möbeln &c., in dem Rathause. (S. Tgbl. 50.)

Versteigerung von zehn frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 50.)
Versteigerung von Vieh, Haus- und Deconomic-Geräthschaften, Frucht, Stroh &c., in der Behausung des Friedrich Bierbrauer 1r zu Bierstadt. (S. Tgbl. 49.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Distrikt Mühlrod 2r Theil, Königl. Obersförsterei Platte. (S. Tgbl. 47.)

Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Höllkund 1r und 2r Theil. (S. Tgbl. 50.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikten Steinlopf und Heide. (S. Tgbl. 46.)

Versteigerung von Bau- und Werkholzstämmen im Eltviller-Stadtwald, Distrikt Rausch. (S. Tgbl. 49.)

Große Auktion von Oelgemälden Düsseldorfer Schule.

Am Mittwoch den 3. März Vormittags 11 Uhr wird im hiesigen Rathausaale eine reichhaltige Sammlung von Oelgemälden (circa 80 Stück) öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Die Sammlung ist in jedem Genre vertreten und befinden sich darunter vorzugsweise schöne Kriegsszenen von C. Sell und D. Fickenher; ferner schöne Landschaften von F. Kreuzer, F. Nocken, G. Lange, C. Bimmermann, Stegmann u. s. w. Die Sammlung enthält große Salon- und Cabinetstücke, Rhein- und Schweizer-Motive, See-Genres und schöne Jagdstücke.

Sämtliche Oelgemälde sind in schönen Rahmen eingefasst und an dem Auctionstermine von Morgens 9 Uhr im hiesigen Rathausaale zur Ansicht aufgestellt.

3635

Keine Eisenfeilspäne werden zu kaufen gesucht. Mäh. auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Friedrichstraße 40.

3697

Das Beschniden der Bäume &c. wird angenommen Nerostr. 29.

3704

Conferenz in Schierstein.

Fortsetzung des Vortrags des H. Geh.-Reg.-Rath Dr. Firnhaber.

Bürger-Kranken-Verein.

Sonntag den 14. März d. J. Abends 7 Uhr hält der Bürger-Kranken-Verein im „Saalbau Nerothal“ eine

Abend-Unterhaltung mit Ball.

Eintrittsgeld für Vereinsmitglieder und deren Söhne 18 kr.,
" " Nichtmitglieder 30 kr.

Es wird gebeten, die Beteiligung in der circulirenden Einladung einzuziehen oder Karten bei den Herren:

Gürtler Lorenz, Faulbrunnenstraße; Restaurateur Pallat, Michelsberg; Dreher Hässler, Opticus Höhn, Friseur Schramm und Säckler Opitz, Langgasse; Kaufmann Petri, Steingasse; Schuhmachermeister Anton Zimmer, Nerostraße, und Kutscherkleber, Geisbergstraße

abholen zu wollen, da Karten an der Kasse nicht abgegeben werden. 472

Die General-Gesammlung der Mindvich-Gesellschaft zu Wiesbaden

findet Freitag den 5. März Abends 7½ Uhr bei Herrn Becker im
Römersaal statt.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht und Rechnungsablage für 1868;
2) Ergänzungswahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 2978

Anzüge nach Mass

werden bei

Louis Süss.

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden

aus den modernsten deutschen, französischen und englischen
Stoffen auf's Elegante und Prompteste in kürzester
Zeit billigst angefertigt. 561

561

**Messina-Orangen per Stück 4 & 5 kr.,
Malaga-Citronen „ „ 3 kr.**

3006 bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Johanniskartoffeln (Nichtblühende), zum Setzen, sind zu haben Steingasse 15. 3806

Ein sehr wertvolles Monument ist billig zu verkaufen. N. Erp. 3619

Knaben-Anzüge.

Die elegantesten Anzüge für Knaben von 3 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen zu haben bei

Louis Süss,

24 Langgasse, Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden.

561

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl weissen Mull für Kleider von 14, 16, 18 bis 24 fr. die Elle, alle Sorten **Nansoc** und **Batist** von 20, 24, 30 bis 36 fr. die Elle, **Mull-Blousen** mit gesticktem Einsatz à 2 fl. 30 fr. und 3 fl., gestickte Taschentücher von 24, 36 und 48 fr., weiße **Shirting-Unterröcke** mit Volants à 3 fl., fertige **Mull-Röcke** à 3 fl., sowie eine reiche Auswahl gestickter Einsätze und Streifen empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

3758

Strohhut-Wasche.

Strohhüte, welche bei mir gewaschen, gefärbt und façonnirt sind, liegen zur gesälligen Ansicht auf. Zu neuen Aufträgen bin ich gerne bereit.

Langgasse 15, C. F. Wetz, Langgasse 15.

Es wird gebeten, auf die richtige Hausnummer zu achten.

3716

Beste Schwedische Bündhölzer

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

3715

Maßen,

die bei mir bestellten, können jetzt täglich abgeholt werden.

3720

S. Pfann, Mainz.



Zwei elegante Reitpferde, auch gefahren, sowie ein Coupé und eine Calesche mit Geschirr sind zu verkaufen
Frankfurterstraße 15.



3703

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der

Herren A. & M. Popoff

und

A. W. Andreeff

Moskau.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delicatessenhandlung,

Langgasse 55 am Kranz.

3688

Frisch angekommen:

Teltower Kübchen und
Kieler Sprotten.

3584

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Ruhrföhlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Kohlen, 1. Qualität und sehr stückreich,
in Biebrich an der Ochsenbach ausladen.

P. Koch. 3219

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen beste Qualität sind direkt vom Schiff zu be-
ziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

3615

Fr. Bourbonus.

Saar- & Ruhrföhlen,

Letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ia. Ruhrföhlen (sehr stückreich)

treffen in einigen Tagen per Schiff in Biebrich für mich ein. Bei billigem
Preis und reeller Bedienung, steht zahlreichen Aufträgen bestens entgegen

3553

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrföhlen

von vorzüglichster Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

3731

Heb. Heyman, Mühlgasse 2.

Billig zu verkaufen: Neue zweitürige, lackierte Kleiderschränke, Brand-
kisten, lackierte Bettstellen mit Strohsack, Seegrass-Matratzen und Keil, ein
Sessel, ein Sopha mit Betteinrichtung ohne Überzug und eine spanische Wand
Schillerplatz 3.

Langgasse 5 im Hofe rechts ist eine Waschkommode mit Wärmoraufsatz
sowie ein mahagoni Kleiderschrank nebst nussb. runden Tisch in bestem Zu-
stande billig zu verkaufen.

3163

Zimmerpäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Guststraße. 1979

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacao-pulver

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei Goldtapeten zu
32 kr. per Rolle, schöne Zimmertapeten von 6 kr.
per Rolle an bis zu den feinsten Salontapeten empfehlen

Reipert & Weber,

1b

Langgasse 23.

Ein noch neuer schwarzer Tuchrock ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 5. 3125

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren nach Rambach dem Louis W....
zu seinem 17. Geburtstage! Es gratuliren recht herzlich seine Kameraden
R. S. A. Sch. W. W. R. M. 3727

Verloosungen.

Karlsruhe, 27. Febr. Zu der heute hier stattgehabten Serienziehung der badischen fl. 25.-Loose wurden nachstehende 50 Serien gezogen: 104 151 236 323 401 631 880 1187 1248 1321 1352 1377 1520 1573 1574 1713 1780 2133 2341 2958 3147 3150 3408 3601 3994 4098 4225 4611 4684 5149 574 5333 5360 5518 5591 5611 6060 6370 6420 6655 6978 7062 7115 7166 7210 7497 7635 7666 7759 7967.

Zuges-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten
zu Siebisch
sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet.

Hente Dienstag den 2. März.

Militärmusik
Mittags von 3½ bis 4½ Uhr, ausge-
führt von der hiesigen Regiments-Kapelle,
vor dem Kurhause.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellschule im
dem Local Schwabacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch;
Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule:
Geschichte und Geographie.

Stenographie.

Abends 7½ Uhr: Lehrstunde im Vereins-
Local (Saaian Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Königliche Schauspiele.

Hente Dienstag: 105. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Die Favoritin.
Oper in 4 Akten. Musik von Donizetti.

Frankfurt, 26. Februar.

Wechsel-Course.

Bistolen	9 fl. 45	— 47 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Frs. - Stücke	9 " 27½	— 28½ "
Russ. Imperiales	9 " 45	— 47 "
Preuß. Fried. d'or	9 " 57	— 58 "
Dukaten	5 " 35	— 37 "
Engl. Sovereigns	11 " 52	— 56 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44¾	— 45 "
Dollars in Gold	2 " 27½	— 28½ "

Geld-Course.

Amsterdam	99½ G.
Berlin	104½ B.
Cöln	104½ B.
Hamburg	87½ G.
Leipzig	104½ B.
London	119½ b.
Paris	94½ G.
Wien	96¾ 5/8 b.
Discounto	3½ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (1. Beilage zu No. 51) 2. März 1869.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier circa 60 Centner gutes Wiesenheu versteigert.

Wiesbaden, den 1. März 1869. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 4. März l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Secretär, eine Commode und ein Canape,
 - 2) ein Schränkchen,
 - 3) eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Tisch, ein Koffer und ein Küchenschrank,
 - 4) ein Canape,
 - 5) ein Bett,
 - 6) eine Commode und ein Waschschrank,
 - 7) ein Canape und ein Kleiderschrank
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1869. Der Gerichts-Executor..
Fassel.

554 Zufolge Auftrags der Königlichen Kreisgerichtskassen-Verwaltung dahier werden Dienstag den 2. März Mittags 12 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien zwangswise versteigert:

- 1) Ein Kleiderschrank,
- 2) ein Küchenschrank,
- 3) eine Commode.

* Wiesbaden, den 1. März 1869. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen folgende Mobilien Dienstag den 2. März l. J.:

1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Secretär und 1 Bett,
Donnerstag den 4. März l. J.:

zwei Ladeneinrichtungen und 1 Taschenuhr
Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869. Der Gerichts-Executor.
Velté.

553 Wilde Neben und Biergeschränke werden billig abgegeben bei
3080 J. G. Hotmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Eine reiche Auswahl heller **Calicos**, trotz des Aufschlags, zu den
früheren billigen Preisen empfiehlt
3761 **L. H. Reisenberg**, Langgasse 35.

Karl Blum, Käfer, Wellrißstraße 25, empfiehlt seine Auswahl neuer
Waschbütteln, Waschzuber, Wasserzuber, Eimer, Brenken, Blumenkübel &c.,
ferner $\frac{1}{8}$ -, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ -Öhmfässer, gut und dauerhaft gearbeitet. 3759

Sophie Schöler, Steingasse 13, bringt ihr Kleidermachergeschäft
in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. 3727

Französischen Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der
deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näheres Expedition. 3714

Das beliebte **Hesenbadwerk**, 4 Stück zu 3 kr., sowie **Kaffee-** und **Radan-**
kuchen das Stück zu 4 kr., empfiehlt 3763

L. Dressing, Ellenbogengasse 13. 3763

Kalbsleisch per Pfld. 12 kr. bei Metzger **Nicolai**, Steingasse 23. 3760

Auszüge werden übernommen und schnell besorgt durch
3752 **Friedr. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10.

Alte Zeitungen und Bücher werden gekauft. Näheres bei Herrn Otto
Klingelhöfer, Marktstraße 12. 3777

Für eine auswärtige, sehr bedeutende Wirthschaft wird ein gewandter Kellner
oder Wirth als Theilhaber mit einer Einlage von 3—4000 fl. gesucht durch
die Agentur von **F. Baumann**. 559

Es sind **Privat-, Geschäfts- und Landhäuser** zu verkaufen. Auf sehr
gute Hypotheken werden gesucht 4000, 2500 und 2000 fl.
3766 **F. Schaus**, Mauergasse 1.

H. Löwenherz, Nerostraße 16, 3740
kaufst fortwährend gebrauchte Möbel, sowie getragene Herrn- u. Damenkleider.
Hochsäte 17 werden Gummischuhe gut und billig reparirt. 2683

Zu verkaufen wegen Abreise:

1 dreizelliger und 1 doppelter Wasserzuglüstre mit Zubehör,
1 Zuglampe,
1 franz. Kochherd von Kalkbrenner,
2 Sitze in der Parterrelodge für den Rest des Winter-Abonnements.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3782

Nerostraße 15 im Hinterhaus werden fortwährend Bäder zu fahren ange-
nommen. **L. Scheid.** 3713

Ein Säulenofen und Aussichtsschild zu verkaufen Römerberg 2. 3783

Wegen Räumung des Gartens Rheinstraße 8 werden eine große Partie
Obstbäume, Kern- und Steinobst, Hochstämme, Pyramiden und Spalier,
Johannistrieben und Stachelbeeren, edle Sorten, weiße Lilien di Clitra &c. &c.
verkauft. 3717

Ein completes Cavallerie-Reitzeug, Sattel, Packtaschen und Gurten,
zwei Civil-Reitzenge, eins noch neu, sowie eine complete Pferdedecke, noch
neu, sind preiswürdig abzugeben Moritzstraße 10. 3710

Eine Grube Dung und ein noch fast neuer Bügeltisch sind zu verkaufen
Römerberg 25. 3729

Strohhüte zum Waschen

senden wir von jetzt bis Ende Juni jeden Samstag in die Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

Bei schöner Wäsche sind die Preise äußerst billig gestellt.

3143

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Wießen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Färbiren der Strohhüte beginnt und jede Woche eine Sendung abgeschickt wird.
2851

A. Ritter, Taunusstraße 2.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen Waarenvorräthe so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modesachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diesenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Für Confirmanden:

Mull und Nanzoc zu allen Preisen,

gestickte Taschentücher, Corsetten,

Mull- und Jacconet-Blousen von 2 fl. 30 kr.,

Shirting, fertige Unterröcke von 3 fl. an,

gestickte Einsätze

und dergleichen halte ich in großer Auswahl bestens empfohlen.

Theodor Werner,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 8 c.

Für Confirmanden.

Mull-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,

Mull zu Kleidern,

gestickte Taschentüchen 36 und 42 kr.

3142

bei **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

Herrn- und Kinder-Regenröcke, sowie Herrn- und Kinder-Stulpen und Leder-Gamaschen empfiehlt zu den billigsten Preisen

2712

K. Hönge, Sattler, Goldgasse 2.

Geschäfts - Röffnung.

Ich beehe mich hierdurch anzugeben, daß ich mit heutigen am hiesigen
Plätze unter der Firma:

Louis

Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum „goldenen Brunnen“, 24,
ein

Tuch - & Herren-Confection - Geschäft

errichtet habe. — Undem es jederzeit mein ernstes Bestreben sein wird, meine geehrten
Kunden auf das Reelieste und Billigste zu bedienen, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch
und zeichne

Wiesbaden, den 1. März 1869.

Louis Süss.

Bürgerverein.

Mittwoch den 3. d. Mts. Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wird Herr Dr. Schirm im Vereinsloale einen zweiten Vortrag halten über "Zweck und Art der Jugendbildung mit Bezug auf Staat, Kirche und Beruf", wozu auch die Gewerbevereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.
472

Der Vorstand.



Markt 7.

541

Frischer Rheinsalm per Pfund 1 fl. 45 kr., schöne abgeschlachtete Karpfen per Pfund 18 kr., Seezungen 48 kr., frisch geräucherte Kieler Sprott per Pfund 40 kr., sowie Turbot, Kabelau, frisch geräucherte Büdinge,

gewässerten Lamberdan &c.

541

Bayerischer Hof.

Heute Abend von 5 Uhr an:

Kalbsragout und Kartoffeln.

3789

J. Ph. Reinemer Wwe.

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrikation:

La Fama . . .	1 Kistchen (100 Stück)	— fl. 48 kr.
Figaro . . .	do.	1 " — "
La Norma . . .	do.	1 " 15 "
La Victoria . . .	do.	1 " 30 "
La Gloria . . .	do.	1 " 30 "
La Competencia	do.	1 " 48 "
Jenny Lind . . .	ds.	2 " — "

u. s. w. empfiehlt die

Filiale der Cigarrenfabrik **Moritz Wallenfels,**

3767

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Eine frische Sendung gestickte Vorhänge (Schweizerwaare) mit Tüllbordüre von 36 kr. an per Elle bis zu den feinsten, Kleidermull von 14 kr. an per Elle, gestreifte Satin, Shirting und Piquess zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

3761

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

Muhrköhlen,

Ofen- und Schmiedelohlen, von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms. 3752

S. Marx, Kirchhofsgasse 10, kauft Flaschen, Lumpen, Glas, Papier &c. zu den höchsten Preisen und werden auf Bestellung in den Häusern abgeholt.

3721

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr. zu haben.

3765

Im Saalbau Schirmer

3749

findet Samstag den 6. März Abends 8 Uhr
meine

Letzte große Tanzstunde

statt, und sind die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte dazu höflichst eingeladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, gr. Burgstraße 8, 2. Etage,
Otto Dornewass.

Teppiche

in neuer grosser Auswahl vor-
rätig zu sehr billigen Preisen bei

J. Hertz,

Langgasse 8e.

549

Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Mainzerstraße 4, verlassen und jetzt meine neu-eingerichtete Wohnung und Gärtnerei, Viebricher Chaussee nächst dem Rondel, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich auf bevorstehendes Frühjahr eine große Auswahl hoch- und niederstämmige Rosen, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billiger und zufriedenstellender Bedienung. Bestellungen können gemacht werden bei meinem Bruder, Franz König, Friedrichstraße 28, und bei Herrn J. Prätorius, Kirchgasse.

3735

M. König.

Für einen mit Gymnasialvorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist bei uns Gelegenheit geboten, sich in vielseitiger Weise für den Buchhandel auszubilden. Junge Leute, welche geneigt sind, eine Lehrlingsstelle bei uns anzunehmen, wollen sich bald anmelden; der Eintritt könnte mit April stattfinden.

465

Buchhandlung von Feller & Gecks.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wickeln der Bettzeug zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Kalbfleisch erste Qual. 12 fr. per Pfund.

bei Metzger Hartmann, Saalgasse 4.

35

24 kr., Café per Pfund 24 kr.,

wohlschmeckend, empfiehlt A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 3636

Sämtliche Colonial- und Specerei-Waren empfehle zu den billigsten Preisen Hch. Philippi, Michelsberg 3. 3663

Ein Bauplatz im V. Bauquartier (Adelhaidstraße) ist zu verkaufen.

3633 Ph. Seebold, Taunusstraße 9.

Eine einfache Garnitur Möbel (neu nußbaum) und ein Chaiselong billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 3625

Gebrauchte Rosser billig zu verkaufen bei Franz Alff, Sattler. 3600

Schön gelegene gut rentirende Landhäuser in der Bierstädterstraße, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Hainerweg, Mainzerstraße, Emserstraße, Elisabethenstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von Friedr. Baumann, Friedrichstr. 18. 559

Ein hübsches Landhaus mit Stallung und großem Garten ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 2926

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein noch fast neuer Cassa-Schrank mittlerer Größe ist abzugeben
3686 Webergasse 3.



Wegen Abreise sind 3 große braune Pferde nebst Geschirr und Wagen (Landauer) zu verkaufen. Näheres zu erfragen Rheinstraße 7. 3591

Dickwurst sind billig zu verkaufen Helenenstraße 24 bei
2825 Hch. J. Blum.

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhanse sind Kartoffeln malter- und kumpfweise billig zu haben. 1039

Wellitzstraße 18 sind Kartoffeln und Dickwurst zu verkaufen. 2936

Gute Kartoffeln per Kumpf 6 kr. bei P. Blum, Metzgergasse 25. 3399

Hochstätte 16 sind Dickwurst per Centner 20 kr. sowie Kornstroh zu verkaufen. 1949

Wörzstraße 9 sind sehr gute Kartoffeln zu verkaufen. 2233

Vorzügliche Kartoffeln 6 kr. per Kumpf, rothe Manskartoffeln 12 kr. per Kumpf, im Walter billiger, Steingasse 35. 3167

Ein gut erhaltenes Klügel ist zu verkaufen Dözheimerstraße 11. 2378

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von M. Autsch befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Erste Qualität Langbrot 13 kr. bei 3657
Bäcker **Friedrich Donecker**, Häfnergasse 7.

Fabrik und Lager
aller Arten
Holz- und Polstermöbel, Betten ic.
Garantie 1 Jahr. Preise billigst.
H. Dibelius,
Mainz, Sonnengässchen Nr. 3.
2880

Mainz.
Weisse Gardinenstoffe,
brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weiswaarenhandlung von
M. van der Kors,
Schustergasse 52, Mainz.

Dozheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränchen, lackirte und polirte ein- und zweitürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandkisten ic. zu verkaufen. 14392

Billig zu verkaufen: Neue Oberbetten mit 2 Kissen zu 18 fl., Strohsäcke, Waschkommodchen zu 10 fl., alte und neue Kanapes, Cylinder-Uhren, Klappetische, ovale, nussbaumene, kleine und große Bügeltische, Kleider- und Küchenschränke, Damen- und Hand-Reiselosser, Waschschränke, kleine Spiegel, Stühle, Kommoden ic. Auch werden alle Arten Möbel und Kleider angekauft. 3087

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Eis ist zu jeder Tageszeit zu den bekannten billigen Preisen zu haben bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 2572

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfner gasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 24465

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zügliche Arbeitspferde zu verkaufen. 686
Billig zu verkaufen: ein sehr guter gebrauchter nussbaumener Bücher- oder Weiszeugenschrank mit Aufsatz zu 16 fl., Tische, Stühle, Kommoden, Schränke, Bettstellen, Kanape's, Oberbetten mit Kissen zu 16 und 18 fl., Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 3718

Ein Möbellarrnchen, Schweingebrück zu kaufen gesucht Oberweberg. 51.

Eine gebrauchte Wiener Zither (Kendl) wird für 5 Thlr. abgegeben. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr Elisabethenstraße 7b, 3. Stock. 3722

Nerostraße 16, Parterre, sind Holz- und Polstermöbel, sowie zwei elegante französische Bettstellen mit Sprungfedermatratzen preiswürdig abzugeben. 3741

Zu verkaufen eine noch neue große Hundehütte, sowie ein großer Maulkorb und Halsband Louisenstraße 35, Parterre. 3696

Wiesbadener

Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu Nr. 51)

2. März 1869.

Hôtel Giess.

Ein vorzügliches Chemnitzer Schloß-Märzenbier,
eine neue Sendung Nürnberger Doppel-Bier, sowie
Frankfurter Bier (von J. Neutlinger) fortwährend in
Zapf. Außerdem empfehle ich sehr gutes Frankfurter
Flaschenbier à 9 kr., und Chemnitzer Schloß-Märzen-
bier à 15 kr.

3440

Pfütz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und
Brantkränze, Pariser Hüte und Facons, Tüll, Spiken, Blonden und
in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Dutzend billiger.

24466

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen
find in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10.

3255

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angelaufst;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei
534 A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail, Dotzheimerstraße 29a,**

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz rc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes Kiefernholz,

ferner noch Rothholz, besonders geeignet zum Heizen von Fayence-Dosen.

20244

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen rc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303 L. Link, Gläser, Steingasse 31.

6 Moritzstrasse 6.

Ich zeige hiermit meinen geehrten Geschäftsfreunden und Bekannten ergebenst an, daß meine Wohnung und Bureau vom 1. März d. J. ab Moritzstrasse 6, Parterre rechts, sich befindet.

Auch kann ein wohlerzogener junger Mann, der Lust und Liebe zum Zeichnen hat und sich dem Baufache widmen will, unter günstigen Bedingungen bei mir Aufnahme finden.

J. Brahm, Architekt. 3658

Geschäfts-Eröffnung.

Häfnergasse 7.

Ich mache einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen eine Bäckerei, Häfnergasse 7, eröffnet habe. Indem ich mich eifrigst bestreben werde, alle die mich beeindruckende Kunden prompt und reell zufrieden zu stellen, zeichnet hochachtungsvoll
3657

Häfnergasse 7.

Fr. Donecker.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich heute auf hiesigem Platze, Goldgasse No. 8, als Kupferschmied etabliert habe. Indem ich die Versicherung gebe, daß alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten prompt und billigst ausführen werde, zeichne

Wiesbaden, den 1. März 1869. hochachtungsvoll

3690

J. L. Weygandt.

N.B. Gef. Aufträge nimmt an Herr Ed. Weygandt Langgasse 29, im Laden.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Colonialwaaren-Geschäft befindet sich jetzt

Michelsberg 3

in dem Hause des Herrn Gustav Birnbaum.

3662

Heinrich Philippi.

Die Selterwasserfrüge

werden mit künstlichem Selterwasser per Stück zu 5 kr. gefüllt

Friedrichstraße 16,

Anstalt für künstliche Mineralwasser.

Louis Schäfer.

Zu verkaufen

3611

ein gutes Mobiliar für 5 Zimmer im Ganzen und im Einzelnen. Näheres bei

Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.

Maschinenähnereien (Doppelsteppstich)

Jeder Art werden angerommen Geisbergstraße 14. 2 Stiegen hoch 3229

Für den Export habe Auftrag, getragene Herrnkleider zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

1993

Ad. Löb, Langgasse 14.

Herren-Schlafröcke,

auf das Nobelste ausgestattet, zu enorm billigen Preisen,
empfiehlt

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden.

169

Rein leinene Taschentücher

das Dutzend von 3 fl. 12 kr. an und höher, empfiehlt als sehr preiswürdig
3666

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Ausgesetzt

eine Parthie schwarze, graue und braune Damen- und
Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei

2834 **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Englischer Goldschmirel,

vorzügliches Mittel zum Putzen aller Metalle, per Pfund 12 kr., bei

560 **August Koch, Mezgergasse 3.**

Matzen,

im Detail per Pfund 12 kr., im Quantum per Pfund 11 kr. bei

3720 **S. Pfann, Margarethenstraße, Mainz.**

Für den Rest des Winterabonnements wird ein 2. Ranggallerie-Rückspatzen abgegeben Dozheimerstraße 17.

3709

In der Nacht von Samstag auf Sonntag sind bei Küfermeister Ph. Barth ein gespaltener Apfelbaumstamm, 4' lang, 1' breit, 4" dick, und eine eichene Bank, 3 Fuß lang, entwendet worden. Derjenige, der den Dieb entdeckt, erhält 3 fl. Belohnung.

3762

Den Herrn, der von mir meinen Vorschlag-Hammer geliehen und denselben bis heute noch nicht zurückgebracht hat, ersuche ich hiermit, den Hammer sofort wieder an mich abzuliefern, widrigenfalls ich der Polizei davon die Anzeige mache.

G. Krämer. 3768

Verloren.

Am Samstag Abend wurde in der Adelhaidstraße eine silberne Cylinderuhr, woran eine von lila Seide gehäkelte Schnur mit Uhreschlüssel, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Oranienstraße 4 zwei Stiegen hoch gegen gute Belohnung abzugeben.

3774

Drei Brillen (eingewickelt) wurden von einem Dienstmädchen verloren oder liegen gelassen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 3000 Ein goldner Ohrring mit schwarzem Stein in der Mitte, ein Blümchen vorstellend, wurde am vergessenen Sonntag von der Kirchgasse durch die Langgasse verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen den Goldwerth abzugeben Faulbrunnenstraße 11.

3755

Verloren wurden am Sonntag von der Geisbergstraße bis zur Post ein Paar blaue **Budstink-Handschuhe**. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 18.

3805

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Emserstr. 6 im Seitenbau. 3734

Eine tüchtige Waschfrau gesucht, auch kann daselbst ein braves Mädchen das Bügeln erlernen. Näheres Webergasse 56. 3726

Es werden 3 Washmädchen in ein Hotel ans's Jahr gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3695

Eine perfecte Büglerin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Expedition. 3757

Eine reinliche Frau sucht Monatdienste. Näh. kleine Webergasse 4. 3775

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Haushälterin wird auf 1. April in ein Hotel gesucht. Näheres im Cölnischen Hof. 3652

Eine ältere zuverlässige Person, die bürgerlich kochen kann und das Hauswesen versteht, findet gute Stelle. Näh. bei der Exped. 3647

Ein Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näheres Helenenstraße 16. 3745

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 7. März gesucht. Näheres Röderallee 22, zweite Etage. 3625

Ein tüchtiges Mädchen, sucht auf ersten April eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Mainzerstraße 15. 3708

Marktstraße 23 wird auf gleich ein Dienstmädchen gesucht. 3736

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht auf 1. April eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Expedition. 3743

Eine Wittwe im mittleren Alter, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn; dieselbe übernimmt alle häuslichen Geschäfte, sowohl die Pflege, als auch in der Küche und könnte alsbald eintreten. Näheres Expedition. 3698

Eine gesunde Schenkamme, Köchinnen, Haussmädchen und Kindermädchen, sowie ein sehr braver, junger Mensch (als Diener oder Hausbursche) suchen Stellen. Ein Mädchen vom Lande und ein gutes Bügelmädchen werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. bei Frau Prinz, Stellen-Nachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 3718

Ein reinliches Mädchen, in Hausarbeit bewandert, wird auf 1. April gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 23, Hinterhaus, Parterre. 3750

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht ein Stelle als Haushälterin in einem Hotel oder Privathaus. Zu erfragen Expedition. 3786

Kranzplatz 12 wird ein tüchtiges Mädchen für die Küche, sowie ein Zimmermädchen auf 1. April gesucht. 3784

Ein anständiges Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 3781

Ein anständiges, gewandtes Mädchen, aus guter Familie, welches schon in einem offenen Geschäft war, wird gegen guten Lohn als Ladenmädchen gesucht. Zu erfragen Expedition. 3781

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, nähen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 3779

Ein junges, reinliches Mädchen kann bei einer stillen Familie sogleich in Dienst treten. Näheres Adolphstraße 14. 3769

Gesucht eine Restaurationslöchin sowie Zimmer-, Haus- und Kindermädchen werden für gleich und auf April nachgewiesen durch
3754 F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

Ein reinliches Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Friedrichstraße 28, Hinterhaus, eine Stiege h.	3723
Ein Dame in Gand (Belgien) sucht ein katholisches Kammermädchen aus guter Familie, das gut deutsch spricht, nähen und frisieren kann. Man melde sich Querstraße 1, 1 Treppe hoch.	3691
Ein Mädchen für die Küchenarbeiten wird gesucht Frankfurterstraße 4. Zu sprechen von 9—11 Uhr Vormittags.	3705
Une fille de la Suisse française desire se placer comme bonne auprés des enfants; s'adresser Langgasse 29 Bureau des vacances de George Christmann.	3772

Mainzerstraße 20a wird ein Kindermädchen gesucht.

Stelle-Gesuch.

Ein in gesetztem Alter stehender Mann, der seit längeren Jahren in einem fürstlichen Hause servirte, sucht eine angemessene Beschäftigung als Koch, Conditör, Aufseher oder Verwalter. Nähtere Auskunft wird ertheilt Louisenstr. 30.	3644
Ein Schreinergeselle, guter Möbelarbeiter, findet Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl.	3304
Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Karl Werz, Glaser, Saalgasse 20.	3604
Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a.	1813
Ein braver Junge, welcher schon in Hotels gedient hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Mauergasse 3.	3780
Ein Bediente, welcher seinen Dienst gut versteht, sucht bis zum 15. März eine passende Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.	3746
Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei H. Heiland, Hirschgraben 3.	3712
Ein tüchtiger, solider Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition.	3742
Ein Bediente, der Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Näheres Expedition.	3702
Ein gewandter Diener und ein Herrschaftskutscher suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwabacherstraße 7 im 3. Stock.	3707

Logis-Gesuche.

Gesucht von einer Dame mit einem Kinde bis zum 1. April eine unmöblirte Parterrewohnung, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche, Mansarde &c., am liebsten in einem Landhause in der Nähe der Kuranlagen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre R. R. entgegen.

3431

Eine stille Familie sucht sogleich eine kleine Wohnung von Stube, Kammer, Küche &c. zu mieten. Näh. Expedition.

3646

Ein unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, in Mitte der Stadt gelegen, wird zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte.

3502

Wohnungsgeſuch.

Gesucht werden auf 1. April zwei Zimmer und Zimmer mit Cabinet, Sonnenseite, vor der Stadt gelegen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

3773

Gesucht auf 1. April eine unmöblirte Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern, Küche u. s. w., in guter Lage, wenn möglich Parterre und mit Garten. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter M. B. entgegen.

3739

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adlerstraße 33 ist ein Logis zu vermieten, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu verm. 3684	3735
Biebricher Chaussee zunächst dem Rondel bei Gärtner König ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 3735	
Burgstraße 8 sind ein auch zwei Zimmer monatweise zu verm. 3732	
Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 2400	
Ellenbogengasse 10a ist ein kleines Zimmer mit Kost zu vermieten. 3551	
Ellenbogengasse 12 1. St. h. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3423	
Elisabethenstraße 2 ist vom 1. Mai ab in einem Landhause eine abgeschlossene möblirte Bel-Etage mit Balcon, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, anderweitig zu vermieten. 3738	
Emserstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3499	
Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei F. Käßberger, Webergasse 33. 898	
Emserstraße 27 ist die Bel-Etage zu vermieten oder das ganze Haus zu verkaufen. Näheres bei H. Koch, Emserstraße 27 a oder bei Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 559	
Emserstraße 27 a ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu verm. 3438	
Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3402	
Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2898	
Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller ic., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373	
Friedrichstraße 4 ist auf gleich ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schaf-cabinet billig zu vermieten. 2913	
Friedrichstraße 5 ist eine schön möblirte Wohnung mit Küche sofort zu vermieten. 3525	
Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Vorderhause, sowie eine Werkstatt auf 1. April zu vermieten. 3764	
Goldgasse 3 ist eine Mansarde zu vermieten. 3748	

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich oder 1. April zu vermieten.

3621

Helenenstraße 13 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634	
Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 505	
Hochstätte 4 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 3531	
Kirchgasse 10, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes Logis mit 3 ineinander gehenden Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3723	
Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3436	
Kirchgasse 12 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3628	
Kirchgasse 29 ist ein einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 3613	
Kirchgasse 35 ist eine Mansarde zu vermieten. 3746	
Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174	
Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3461	
Langgasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3275	

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage bis 1. April möblirt zu vermieten.	2415
Marktstraße 11 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf's Jahr zu vermieten.	3314
Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten.	1050
Moritzstraße 6 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3283
Moritzstraße 6 im 1. Stock ist ein möbl. Zimmer billig zu verm.	3747
Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermieten.	3487
Nicolaistraße 7 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten.	3700
Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	3491

Zu vermieten Rheinstraße 13

auf den 10. März eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und auf den 1. oder 6. April die Bel-Etage von 8 bis 9 Zimmern nebst Zubehör, alles vollständig gut möblirt.	3540
Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	629
Röderstraße 41 sind 3 möblirte Zimmer mit Zubehör zu vermieten.	3730
Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause Parterre ist eine Stube auf den 1. April zu vermieten.	3771

Das Haus Sonnenbergerstraße 11

ist ganz oder getheilt zum 1. April möblirt zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr.	2165
Steingasse 8 2 Stiegen hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten.	3737
Steingasse 17 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten.	3781
Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten.	768
Wellriegstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp.	2169
Wellriegstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3480
In meinem neu erbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Rieherberg).	164

Ein Zimmer nebst Cabinet, mit oder ohne Küche, ist an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres Expedition.	2227
Auf Anfang März sind 2 auch 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.	2874
Ein geräumiger Laden mit Comptoir, sowie ein dazu gehöriges Logis sind zusammen oder auch getrennt auf den 1. April zu vermieten. Näheres Expedition.	1856
Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf Ostern zu vermieten, mit oder ohne Kost. Näheres Expedition.	3121
Eine möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März bis October oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition.	2131
Zwei möblirte Zimmer (Parterre) sowie ein möblirtes Giebelzimmer sind zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.	3365
In der Nähe der Trinkhalle sind vom 15. April an 3 bis 4 schön möblirte Zimmer (Parterre), auf Verlangen mit Küche und Speisekammer, zu vermieten, können auch getheilt abgegeben werden. Näheres in d. Exp.	3542

Elegant möblirte Wohnungen an der Sonnenbergerstraße und Wilhelmstraße sind zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann.

559

Eine Wohnung ist an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Das Nähere in der Expedition.

3770

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Ein geräumiger Laden, in bester Geschäftslage, mit oder ohne Wohnung, ist vom 1. October d. J. an zu vermieten. Näheres Expedition.

2736

Döckheim. In meinem neu erbauten Wohnhause, welches an der Landstraße nach Wiesbaden gelegen ist, ist eine Mansard-Wohnung mit allen zu wünschenden häuslichen Einrichtungen auf 1. April zu vermieten.

3744 Ph. C. Schäfer.

Junge Leute, die in Frankfurt in die Handelsschule oder in irgend eine Lehre eingehen wollen, können unter billigen Bedingungen bei einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition.

3514

Geisbergstraße 5 im Hinterhause finden 2 reinliche Arbeiter Log's.

3586

Adlerstraße 1 im Hinterhause kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.

3778

Steingasse 22 2 Stiegen hoch können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten.

3756

Allgemeiner Krankenverein.

Unsren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Ludwig Dambmann** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag Morgens 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direktion. 385

Todes-Anzeige. 3785

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder, **Oswald Habel**, am Samstag Abend um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 6, aus statt.

Danksagung.

Allen Denen, die an dem langen Leiden unserer nun in Gott ruhenden, in der Blüthe ihrer Jahre dahin geschiedenen, unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Zylli Bär**, so herzlich Anteil nahmen, sowie Allen, die sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsren tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 1. März 1869.

Die trauernde Familie. 3614